

## 8Beat – Pop-Ballade – Rock

### Vorübung 1

Hier ist eine einfache Akkordfolge als Grundlage für unser erstes Pattern. Spiele sie ein paar Mal durch und mache Dich mit den Griffen vertraut.

F Gm7 F/A Bb C<sup>11</sup> C<sup>7(9)</sup>

### Vorübung 2

Spiele rechts *alle* Akkorde so dicht wie möglich – wie ein „gefühltes Legato“ – und betone die Zählzeiten 2 und 4 sehr stark – was auch bedeutet, dass Du die 1 und 3 *nicht* betonst!

♩ = 90

F Gm7 F/A Bb C<sup>11</sup> C<sup>7(9)</sup>

### Vorübung 3

Spiele weiterhin rechts die Akkorde so dicht wie möglich – auch bei allen Folge-Übungen – und lasse links exakt auf 2 und 4 los, also genau in dem Moment, wo Du rechts den Akzent spielst – wir nennen das **aktives Loslassen**.

F Gm7 F/A Bb C<sup>11</sup> C<sup>7(add9)</sup>

### 8Beat / Pop-Ballade

Und hier ist nun unser erstes fertiges Pattern. Die Spielweise links mit dem Staccato-Achtel klingt auf dem Klavier gut, ist aber streng genommen nicht E-Bass-typisch. Ein Bassist würde die Achtel eher tenuto – also breit – spielen. Entscheide selbst!

Spiele die linke Hand eher noch eine Oktave tiefer als notiert. Im Pop wird die linke Hand nie in Cello-Lage, sondern stets in E-Bass-Lage gespielt – tief ist gut!

F Gm7 F/A Bb C<sup>11</sup> C<sup>7(9)</sup>

## Variante 6

Dies ist ein Beispiel ohne durchlaufende Achtel mit einer „luftigen“ Bass-Figur – spiele die Akzente rockig!  
Das Tempo ist ein wenig flotter.

♩ = 120

F Bb Dm/A C(sus4) C

8<sup>th</sup>

## 16Beat

Analog zum 8Beat besteht die Microtime beim 16Beat aus Sechzehnteln. Sie sind das Raster, auf dem jeder Ton, den Du spielst, landen muss.

Übe die Patterns langsam, um die Sechzehntel in ihrem Verhältnis zum Metrum und zur Achtelunterteilung zu spüren und zu platzieren.

Achte auf Dein Timing!

## 16Beat-Ballade

Auch im 16Beat ist die **Backbeat-Betonung** – also die starken Akzente auf 2 und 4 – sehr wichtig. Sie imitiert den Snare-Schlag des Schlagzeugers und sorgt für echtes Pop-Feeling.

♩ = 88

F Gm7 F/A Bb C<sup>11</sup> C<sup>7(9)</sup>

## 16Beat-Groove

Ein typisches Merkmal dieses Grooves ist, dass in der linken Hand der kleine Finger als „Stütztton“ liegen bleibt, während der Daumen den Rhythmus der rechten Hand komplementär ergänzt.

♩ = 100

F Gm7 F/A Bb C<sup>11</sup> C<sup>7(9)</sup>

### Variante 6

♩ = 70

### Variante 7

♩ = 70

### Variante 8

♩ = 70

## Halftime

Zur Erläuterung: **Halftime** bedeutet eine Streckung des Verhältnisses von **Downbeat** und **Backbeat** auf das doppelte Zeitmaß. Achtel-Microtime und Grundtempo werden beibehalten, aber das **Feeling** ändert sich in Halbe. Das hat Auswirkungen auf die Spielweise und die Gesamtaussage des Stückes: Es ergibt sich eine Art „neue Weite“ bei trotzdem gleichbleibendem Metrum.

Merke: Im Unterschied zum „Alla Breve“ (also ein klassisches Musikwerk auf Halbe empfinden und dadurch schneller und stilistisch „leichter“ musizieren) ist Halftime im Pop keine neue Leichtigkeit, sondern eigentlich das Gegenteil: Eine neue Intensität und ein gewissermaßen neuer Tiefgang in der musikalischen Aussage. Und: Der Backbeat bekommt erheblich mehr Gewicht ... Try it!

Hier ist ein Beispiel anhand des bekannten Gospel-Songs „It's me, oh Lord“, zunächst als **Fulltime**.

♩ = 124

# Latin

Mit Latin-Patterns betrittst Du das weite Feld der lateinamerikanischen Musik. Sie ist akustisch geprägt durch den Einsatz vieler natürlicher Percussion-Instrumente.

Spieler alle Patterns mit weniger **Punch** als Rock oder Pop. Latin ist eleganter, sanfter und gleichzeitig extrem temperamentvoll und erotisch.

Spieler auch diese Patterns super präzise, aber nicht eckig, sondern leichtfüßig! Es sind alles Tanzrhythmen – let's dance!

Wir beginnen mit einem ganz typischen Latin-Stil, dem Bossa Nova:

## Bossa Nova

Es ist ein wunderbar entspannter Groove, besonders smooth zu spielen.

$\text{♩} = 64$   
Dm7(9)

Cmaj9

## Bossa Nova-Alternative

$\text{♩} = 64$

Em F#m7 B7 Em9 Am7 D7

mf

Es folgt der Uptempo-Stil des Latin, die Samba:

## Samba

Typisch für die Samba ist das **Halftime-Feeling**, markiert vor allem durch die Bass-Figur (Grundton plus Unterquarte / Oberquinte als Wechselnote).

$\text{♩} = 92$

Em F#m7 B7 Em9 Am7 D7

mf

## Blues – Swing – Shuffle

Nun betreten wir das weite Feld der **ternären** (Triolen-basierten) Rhythmen – ein ganz anderes Feeling als die bisher gezeigten Patterns. Wir starten mit einem echten Klassiker.

### Slow Rock

Da kommt 50er Jahre-Feeling auf. Achte darauf, in der linken Hand auf der 2 aktiv loszulassen, dann groovt es viel besser! Probiere es auch einmal mit der rechten Hand eine Oktave höher.

♩. = 78

F Dm

Bb C

### 6/8-Blues

Ein weiterer Klassiker. Was Du in der linken Hand spielst, ist übrigens schon ein Vorgriff auf den Shuffle, nur viel langsamer gespielt. Es gibt eine Reihe Lieder in diesem Stil, zum Beispiel „Von guten Mächten“ oder „Ich möcht“, dass einer mit mir geht“.

♩. = 60

F Dm Bb C

### Variante 2

F C/E Dm C<sup>11</sup>

### Variante 3

F C/E Dm C<sup>11</sup>

## Erweitertes Patternspiel

Wir haben schon mit den Klischees gezeigt, wie man bei einer Pattern-Begleitung auch mal aus dem Schema ausbrechen kann. Hier wollen wir Dir nun einige weitere Strategien zeigen, die Du in Deinen eigenen Begleitungen umsetzen kannst.

Dazu haben wir eine „wundervolle“ Melodie erfunden – okay, zugegeben, die Melodie ist eher nebensächlich, wir wollen nur mit der Begleitung angeben ...

Hier ist sie, zunächst mit einem einfachen 8Beat-Pattern begleitet:

$\text{♩} = 84$

Mel.

Klavier

The musical score is presented in three systems. Each system consists of a melody line (labeled 'Mel.') and a keyboard line (labeled 'Klavier'). The tempo is marked as  $\text{♩} = 84$ . The key signature has one flat (B-flat). The first system shows a melody line with notes F, C, Dm, and Bb, and a keyboard line with a simple 8-beat pattern. The second system shows a melody line with notes Gm7, C, F, A, and Bb, and a keyboard line with a simple 8-beat pattern. The third system shows a melody line with notes C(sus4), C, Gm7, C, F, Bb, and F, and a keyboard line with a simple 8-beat pattern.